

Weitere Informationen

Ulrich Hentschel

Ulrich.hentschel@akademie.nordkirche.de

Telefon 040 – 30620-1455

Ort

Freitag:

Kollegiensaal im Rathaus Altona,
Platz der Republik 1

Samstag:

Dorothee-Sölle-Haus,
Königstraße 54

Beide Orte ca. 5 Minuten Bahnhof Altona,
Ausgang Rathaus

Teilnehmer-Beitrag

incl. Imbiss und Kaffee am Samstag:

12 Euro / ermäßigt 6 Euro

Anmeldung erbeten:

Evangelische Akademie der Nordkirche

Königstraße 52, 22767 Hamburg

E-Mail: e-kultur@akademie.nordkirche.de

Telefon: 040 30620-1455

Gestaltung: www.qart.de; Foto: epd



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Tagung

»Gott mit uns!«

Deutscher Protestantismus und 1. Weltkrieg

13. und 14. Juni 2014

Hamburg,

Rathaus Altona/Dorothee-Sölle-Haus



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Hamburg

Lager Kaisertreu



1914
1939
2014



Vor 100 Jahren begann der erste Weltkrieg.

Die christlichen Kirchen, insbesondere die protestantischen Kirchen mit ihrer engen Anbindung an Kaiser und Reich, förderten fast vorbehaltlos die Begeisterung für den Krieg und bestärkten nach dem Kriegsende die Abwehr von Schuld und Verantwortung für die Millionen Menschen, die im Krieg getötet hatten und getötet wurden.

Ideologisch korrespondierte der Anspruch auf deutsche Herrschaft über Europa (und darüber hinaus) mit der scharfen Ablehnung von Demokratie und Pazifismus. Damit wurde auch eine der Voraussetzungen für die Durchsetzung der Nazi-Herrschaft geschaffen.

Wie konnte es zu diesem Bündnis von Altar und Thron kommen? Wo blieben biblische Leitbilder von Frieden und Gleichwertigkeit aller Menschen (Nächstenliebe)? Und welche Bedeutung hatten nach Kriegsende kirchliche Kategorien von Schuld und Trauer? Antworten sollen versucht werden, auch im Hinblick auf gegenwärtiges kirchliches Verhalten gegenüber Entwicklungen und Legitimationen deutscher Militärpolitik.

Freitag, 13. Juni Rathaus Altona

19 Uhr Begrüßung und Einführung

19.15 Uhr **»Gott mit uns«**

Predigten und Lieder zum Krieg

Vortrag: Professor Günter Brakelmann, Bochum
Lesung und Gesang: Peter Franke
Akkordeon: Ulrich Kojo Wendt

Ende ca 21 Uhr

Samstag, 14. Juni Dorothee-Sölle-Haus

9.30 Uhr **»Für Kaiser und Reich«**

Predigten und Lieder zum Krieg

Nationalprotestantismus und 1. Weltkrieg
Prof. Günter Brakelmann, Bochum

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Zwischen Schuldabwehr und**

Demokratieablehnung –

Vom Umgang der protestantischen Kirchen mit der Niederlage und ihren Folgen

Prof. Rainer Hering, Kiel

12.30 Uhr Mittagssuppe

13.30 Uhr **»Unseren Helden« –**

Kriegerdenkmäler in den 20er Jahren

Ulrich Hentschel

14 Uhr **100 Jahre danach – Gefahr gebannt?**

Fortwirkungen von Kriegslegitimation in die Gegenwart

Dr. Uwe-Karsten Plisch, Hannover

15 Uhr Debatte mit den Referenten

16 Uhr Tagungsende

Leitung: Pastor Ulrich Hentschel